

Bremen, 16.10.2017

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Telefon: 361-6134 (Herr Risch)

- 61 -

361-4136

Deputation für Umwelt, Bau,
Verkehr, Stadtentwicklung,
Energie und Landwirtschaft (S)

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)**

Rennbahnquartier Bremen

Anlass des Berichtes

Die Abgeordnete Silvia Neumeyer (CDU-Fraktion) hat um einen Sachstandsbericht zur Fläche der Galopprennbahn gebeten.

Hierzu gibt die Verwaltung folgenden Bericht ab:

Ausgangslage

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft hat am 14.11.2016 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 2488 für das Gelände der Galopprennbahn gefasst mit dem Ziel, ein urbanes Stadtquartier zu entwickeln.

Im Zusammenhang mit dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan wurden die ortspolitischen Gremien sowie die Öffentlichkeit über die grundsätzlichen Planungsziele für das Rennbahnareal informiert. Darüber hinaus gab es eine größere Informationsveranstaltung. Außerdem wurde ein gemeinsamer Regionalausschuss „Galopprennbahn“ von den Ortsbeiräten der beiden Stadtteile Hemelingen und Vahr gegründet. Über die weitere Planung, Beteiligung und Vorgehensweise wurde bisher in zwei Sitzungen des Regionalausschusses von Seiten des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr und des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen berichtet.

Planungsprozess

Der Planungsprozess wird sich aufgrund der Größe und Vielschichtigkeit des Geländes über einen längeren Zeitraum erstrecken. Wesentlicher Bestandteil des Planungsprozesses ist eine umfassende Mitwirkung der Ortpolitik und der Öffentlichkeit.

Derzeit werden die fachlichen Rahmenbedingungen über verschiedene Gutachten ermittelt (Baugrund, Ökologie, Verkehr, Stadtstruktur u.a.). Anschließend erfolgt die Erstellung einer Machbarkeitsstudie sowie - darauf aufbauend - die Entwicklung eines städtebaulichen Rahmenplanes.

Die einzelnen Planungsschritte sollen durch ein Planungsbüro kontinuierlich begleitet werden. Für die Durchführung von Veranstaltungen ist ergänzend eine externe Moderation vorgesehen.

Eine Beauftragung ist für Ende 2017/Anfang 2018 geplant.

Verfügbarkeit des Geländes

Um die vorgesehene Entwicklung des Areals realisieren zu können, ist der Pachtvertrag mit dem Rennverein mit Wirkung zum Ende des Jahres 2017 gekündigt worden. Ab 2018 gilt ein Zwischennutzungsvertrag mit einem bereits aktuell auf dem Gelände der Rennbahn tätigen

Rennstall. Die Nutzungszeit ist auf ein Jahr begrenzt mit der Möglichkeit einer jeweils einjährigen Verlängerung, wobei Sonderkündigungsrechte bestehen, wenn die Stadtgemeinde Bremen aus wichtigen Gründen die Flächen kurzfristig benötigt.

Mit der GolfRange, die die Flächen im Innenbereich der Rennbahn gepachtet hat, wurden Verhandlungen durch den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen geführt mit dem Ergebnis, dass der Pachtvertrag zum Ende 2017 aufgehoben wird. Die Einigung mit dem Golfclub sieht zudem einen Spielbetrieb bis zum Beginn der Bauarbeiten vor (voraussichtlich bis 2020).

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.